



II-9638 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
 BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 50.115/731-II/3/93

Wien, am 28. April 1993

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Heinz FISCHER
 Parlament
 1017 Wien

4348 /AB

1993 -04- 30

zu 4495 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pablé und Kollegen haben am 24.03.1993 unter der Nr. 4495/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Auflösung Bundespolizeidirektion Schwechat" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist daran gedacht die Bundespolizeidirektion Schwechat aufzulösen?
 - a) Wenn ja, wann und warum wird die Bundespolizeidirektion Schwechat aufgelöst?
- 2. Ist daran gedacht die Sicherung des Flughafens Schwechat dem Gendarmerieeinsatzkommando zu übertragen?
 - a) Wenn ja, warum?
- 3. Sind diese Reorganisationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Rechnungshofkritik an der Bundespolizeidirektion Schwechat zu sehen?
 - a) Welche Maßnahmen wurden schon bzw. werden noch von Ihnen in diesem Zusammenhang getroffen?
- 4. Sehen Sie die Möglichkeit durch Umstrukturierungsmaßnahmen bei der Bundespolizeidirektion Schwechat von den oben angeführten Reorganisationsplänen Abstand zu nehmen?
 - a) Wenn nein, warum nicht?
- 5. Welche Maßnahmen wollen Sie treffen, um die mit der Auflösung der Bundespolizeidirektion Schwechat verbundenen sozialen Härten für die davon Betroffenen auszugleichen?
 - a) Wie gedenken Sie bei ähnlich gelagerten Fällen in Zukunft vorzugehen?
- 6. Stehen o.a. Reorganisationspläne in Zusammenhang mit Artikel 78c Abs. 2 B-VG?
 - a) Welche Bundespolizeidirektionen sollen in diesem Zusammenhang aufgelöst werden?

- 2 -

- b) Welche Vorteile erwarten Sie sich von der Auflösung von Bundespolizeidirektionen?
- c) Ist daran gedacht, daß die derzeit bei den Bundespolizeidirektionen dienstversehenden Beamten von der Gendarmerie übernommen werden?
- d) Wird damit der erste Schritt gesetzt auf dem Weg zu einem einzigen Wachkörper?

Wenn ja, warum?

Wenn nein, warum nicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Nein.

Zu den Fragen 3 bis 6:

Die Beantwortung ergibt sich aus der Antwort zu Frage 1.

Franz Lüs